

Handelsname: AGO Acrylglasreiniger Konzentrat  
überarbeitet am: 01.06.2022  
Druckdatum: 12.08.22  
Version: 1.0

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

#### AGO Acrylglasreiniger Konzentrat

Unique Formula Identifier (UFI-Code):  
UFI: JR33-S1DC-E00J-C0T7

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Gemisches: Reinigungsmittel

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller / Lieferant  
AGO Sauberkeit für Haus und Garten! GmbH & Co. KG

Straße / Postfach  
Im Schwarzen Bruch 18

Nat.-Kenn. / PLZ / Ort  
D-59872 Meschede

Kontaktstelle für technische Informationen  
+49 (0) 291 / 321 989 61

Telefon / Telefax / E-Mail  
+49 (0) 291 / 321 989 61 / +49 (0) 291 / 321 989 63 / e-mail: al-sdb@agoshop.de

### 1.4 Notrufnummer

+49 (0) 30/30686700 24-Stunden Notrufnummer der Charité Universitätsmedizin Berlin  
+49 (0) 291/32198961 Notruf der Gesellschaft. Notruf ist nur zu Bürozeiten besetzt. Mo-Fr von 8.00 - 18.00 Uhr

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Gemischs

#### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenklasse	Gefahrenkategorie	Zielorgane	Gefahrenhinweise
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Kategorie 2		H315
Schwere Augenschädigung/-reizung	Kategorie 1		H318

### 2.2 Kennzeichnungselemente

#### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Signalwort: Gefahr

Gefahrensymbole: GHS05



Gefahrenhinweise: H315 Verursacht Hautreizungen  
H318 Verursacht schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise: P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.  
P102 Darf nicht in Hände von Kindern gelangen.  
P280 Schutzhandschuhe/ Augenschutz tragen.  
P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.  
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P501 Behälter nur völlig restentleert einer Wiederverwertung zuführen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung: Essigsäure, Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze

### 2.3 Sonstige Gefahren

Das Gemisch enthält keinen vPvB-Stoff (vPvB = very persistent, very bioaccumulative) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006 (< 0,1 %).

Das Gemisch enthält keinen PBT-Stoff (PBT = persistent, bioaccumulative, toxic) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der

Handelsname: AGO Acrylglasreiniger Konzentrat  
 überarbeitet am: 01.06.2022  
 Druckdatum: 12.08.22  
 Version: 1.0

Verordnung (EG) 1907/2006 (< 0,1 %).

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angabe zu Bestandteilen

### 3.1 Stoff

Entfällt, das Produkt ist ein Gemisch.

### 3.2 Gemische

#### Inhaltsstoffe (gem. 648/2004/EG):

< 5 % anionische Tenside, < 5 % nichtionische Tenside, Duftstoffe, Benzyl Alcohol, Hexyl cinnamal, Limonene.

#### Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS-Nr.

Index-Nr.

EG-Nr.

EINECS, ELINCS, NLP

REACH-Reg.No.

Bezeichnung

Gehalt %

Einstufung  
(EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

64-19-7 607-002-00-6 200-580-7 -- 01-2119475328-30	Essigsäure	1-<5	Flam.Liq.3, H226 Skin Corr. 1A, H314
68411-30-3 -- -- 270-115-0 01-2119489428-22	Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze	1-<3	Eye Dam. 1, H318 Acute Tox. 4, H302 Skin Irrit. 2, H315 Aquatic Chronic 3, H412
68891-38-3 500-234-8 -- -- 01-2119488639-16	Fettalkohol C12-14 ethoxyliert, sulfatiert, Na-Salz	1-<3	Skin Irrit. 2, H315 Eye Dam. 1, H318 Aquatic Chronic 3, H412
5949-29-1 -- 201-069-1 -- 01-2119457026-42	Citronensäure, Monohydrat	1-<3	Eye Irrit. 2, H319

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise (H) und Abkürzungen der Einstufung ist dem Artikel 16 zu entnehmen.

## ABSCHNITT 4: Erste Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:	In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Nach Hautkontakt:	Sofort mit viel Wasser abwaschen.
Nach Augenkontakt:	Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
Nach Verschlucken:	Sofort Mund ausspülen. Kein Erbrechen hervorrufen, da Erstickungsgefahr durch Schaumbildung. Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen. Bei Unwohlsein Arzt anrufen.
Nach Einatmen:	Für Frischluft sorgen. Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Bei Symptomen der Atemwege: Arzt anrufen.

### 4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome:	Für weitere Informationen über Symptome und Gesundheitsgefahren siehe Punkt 11.
Effekte:	Für weitere Informationen über Symptome und Gesundheitsgefahren siehe Punkt 11.

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung:	Symptomatische Behandlung.
-------------	----------------------------

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Wassersprühstrahl, Löschpulver, alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid  
 Ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Handelsname: AGO Acrylglasreiniger Konzentrat  
 überarbeitet am: 01.06.2022  
 Druckdatum: 12.08.22  
 Version: 1.0

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung: Nicht entzündbar.  
 Bei der Verbrennung können sich gesundheitsschädliche Gase bilden.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung: Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.  
 Geeignete Schutzkleidung tragen (Vollschutzanzug).

Weitere Information: Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wassersprühnebel kühlen.  
 Erhitzen führt zu Drucksteigerung - Berstgefahr. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzkleidung verwenden. Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8. Berührung mit der Haut, Augen, Kleidung vermeiden. Dampf/Aerosol/Sprühnebel nicht einatmen.  
 Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

#### Nicht für Notfälle geschultes Personal

Für ausreichende Lüftung sorgen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen: Verunreinigtes Wasser/Löschwasser zurückhalten. Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung: Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.

Weitere Information: Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt. Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

### 6.4 Verweise auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 1 zur Notfallauskunft.

Siehe Abschnitt 8 für Informationen zur Schutzausrüstung.

Siehe Abschnitt 13 für Informationen zur Abfallentsorgung.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Handhabung: Behälter trocken und dicht geschlossen halten.

Hinweise zum sicheren Umgang: Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden.  
 Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Brand- u. Explosionsschutz: Dieses Produkt ist nicht brennbar. Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

Lagerung: Trennung von Nahrungs-, Genuss-, Futtermitteln. In geschlossenen Gebinden bei Raumtemperatur lagern.  
 Vor Hitze schützen. Schützen gegen: Frost.

Lagerklasse nach TRGS 510: 12 (Nicht brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind)

Geeignete Behältermaterialien: PE, PP, PET, Glas.

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Reinigungsmittel

## ABSCHNITT 8: Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

### 8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m <sup>3</sup>	F/m <sup>3</sup>	Spitzenbegr.	Art
64-19-7	Essigsäure	10	25		2(l)	
77-92-9	Zitronensäure		2 E		2(l)	

**Inhaltsstoff:** Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze

**CAS:** 68411-30-3

Der Inhaltsstoff enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

#### Derived No Effect Level (DNEL)/Derived Minimal Effect Level (DMEL)

Oral DNEL (population)	0,425 mg/kg bw/day (Long-term - systemic effects)
Dermal DNEL (worker)	85 mg/kg bw/day (Long-term - systemic effects)
DNEL (population)	42,5 mg/kg bw/day (Long-term - systemic effects)
Inhalativ DNEL (worker)	6 mg/m <sup>3</sup> (Long-term - systemic effects)
DNEL (population)	1,5 mg/m <sup>3</sup> (Long-term - systemic effects)

#### Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC)

PNEC aqua	0,268 mg/l (Süßwasser)
	0,027 mg/l (Meerwasser)

Handelsname: AGO Acrylglasreiniger Konzentrat  
 überarbeitet am: 01.06.2022  
 Druckdatum: 12.08.22  
 Version: 1.0

PNEC	35 mg/kg dw (Boden)
PNEC sediment	8,1 mg/kg (Süßwasser)
	6,8 mg/kg (Meerwasser)
PNEC STP	3,43 mg/l (Abwasserbehandlungsanlage)

**Inhaltsstoff:** **Fettalkohol-C12/14-ethersulfat, Natriumsalz** **CAS: 68891-38-3**  
 Der Inhaltsstoff enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

**Derived No Effect Level (DNEL)/Derived Minimal Effect Level (DMEL)**

Oral DNEL (population)	15 mg/kg bw/day (Long-term - systemic effects)
Dermal DNEL (worker)	2.750 mg/kg bw/day (Long-term - systemic effects)
DNEL (population)	1.650 mg/kg bw/day (Long-term - systemic effects)
Inhalativ DNEL (worker)	175 mg/m <sup>3</sup> (Long-term - systemic effects)
DNEL (population)	52 mg/m <sup>3</sup> (Long-term - systemic effects)

**Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC)**

PNEC aqua	0,24 mg/l (Süßwasser)
	0,024 mg/l (Meerwasser)
PNEC	10.000 mg/l (Abwasserbehandlungsanlage)
PNEC	7,5 mg/kg dw (Boden)
PNEC sediment	0,917 mg/kg (Süßwasser)
	0,092 mg/kg (Meerwasser)

**Inhaltsstoff:** **Essigsäure** **CAS: 64-19-7**

**Derived No Effect Level (DNEL)/Derived Minimal Effect Level (DMEL)**

DNEL	
Arbeitnehmer, Akut - lokale Wirkungen, Einatmen:	25 mg/m <sup>3</sup>
DNEL	
Verbraucher, Akut - lokale Wirkungen, Einatmen:	25 mg/m <sup>3</sup>
DNEL	
Arbeitnehmer, Langfristig - lokale Wirkungen, Einatmen:	25 mg/m <sup>3</sup>
DNEL	
Verbraucher, Langfristig - lokale Wirkungen, Einatmen:	25 mg/m <sup>3</sup>

**Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC)**

Süßwasser:	3,058 mg/l
Meerwasser:	0,3058 mg/l
Sporadische Freisetzung:	30,58 mg/l
Süßwassersediment:	11,36 mg/kg d.w.
Meeressediment:	1,136 mg/kg d.w.
Boden:	0,478 mg/kg d.w.
Abwasserreinigungsanlage (STP):	85 mg/l

**Inhaltsstoff:** **Zitronensäure, Monohydrat** **CAS-Nr. 5949-29-1**

**Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC)**

Süßwasser	: 0,44 mg/l
Meerwasser	: 0,044 mg/l
Süßwassersediment	: 3,46 mg/kg Trockengewicht (TW)
Meeressediment	: 34,6 mg/kg Trockengewicht (TW)
Abwasserreinigungsanlage (STP)	: > 1000 mg/l
Boden	: 33,1 mg/kg Trockengewicht (TW)

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

### 8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Schutz- u. Hygienemaßnahmen: Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Nach Kontakt mit Wasser sofort abwaschen.

Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitende Hände waschen.

**Handschutz** Geeignete, nach EN374 getestete Handschuhe tragen.  
 Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

**Augenschutz:** Augenschutz gemäß EN 166 verwenden.

**Körperschutz:** Handhabung größerer Mengen (Ab- und Umfüllen): Benutzung von Schutzkleidung.

**Atemschutz:** Atemschutz ist erforderlich bei: Handhabung größerer Mengen (Ab- und Umfüllen), Aerosol- oder Nebelbildung, Grenzwertüberschreitung.

**Thermische Gefahren**

nicht anwendbar

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Handelsname: AGO Acrylglasreiniger Konzentrat  
überarbeitet am: 01.06.2022  
Druckdatum: 12.08.22  
Version: 1.0

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### 9.1.1 Aussehen

- Form: Flüssig.
- Geruch: Typisch
- Farbe: Blau
- Geruchsschwelle: Keine Daten verfügbar

#### 9.1.2 Sicherheitsrelevante Basisdaten

- pH-Wert bei 20°C: 2,5 (DIN 19268)
- Siedetemperatur (1013 hPa): Ca. 100°C
- Entzündbarkeit (fest, gasförmig): Nicht anwendbar
- Zersetzungstemperatur: Keine Daten verfügbar
- Explosionsgefahr: Das Produkt ist nicht: Explosionsgefährlich.
- Obere Explosionsgrenze: Nicht anwendbar
- Relative Dampfdichte: Keine Daten verfügbar
- Relative Dichte 20°C: Keine Daten verfügbar
- Verteilungskoeffizient (log Pow): Keine Daten verfügbar
- Viskosität, kinematisch: Keine Daten verfügbar
- Schmelztemperatur: -2°C
- Flammpunkt: Keine Daten verfügbar
- Zündtemperatur: Keine Daten verfügbar
- Selbstentzündungstemperatur: Keine Daten verfügbar
- Untere Explosionsgrenze: Nicht anwendbar
- Dampfdruck (20°C): Keine Daten verfügbar
- Dichte (20°C): 1,01g/cm<sup>3</sup> (ISO 387)
- Löslichkeit in Wasser (20°C): Vollständig mischbar.
- Viskosität, dynamisch (20°C): Ca.25 mPa.s

### 9.2 Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen verfügbar.

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

### 10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Temperatur: <0°C  
> 40°C

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Es liegen keine Informationen vor.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Im Brandfall können entstehen: Pyrolyseprodukte, toxisch

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zur toxikologischen Wirkung

Es liegen keine toxikologischen Befunde zu dem Gemisch vor.

#### Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### ATE<sub>mix</sub> berechnet

ATE (oral) 36000,0 mg/kg

#### Inhaltsstoff/e:

<b>Inhaltsstoff:</b>		<b>Citronensäure, Monohydrat</b>	<b>CAS-Nr. 5949-29-1</b>
Oral	LD50	5400 mg/kg (Maus)	
Haut	LD50	> 2000 mg/kg	
<b>Inhaltsstoff:</b>		<b>Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze</b>	<b>CAS-Nr. 68411-30-3</b>
Oral	LD50	1.080 mg/kg (Ratte)	
Dermal	LD50	>2.000 mg/kg (Ratte)	
<b>Inhaltsstoff:</b>		<b>Fettalkohol-C12/14-ethersulfat, Natriumsalz</b>	<b>CAS-Nr. 68891-38-3</b>
Oral:	LD50	4100 mg/kg (Ratte)	
Dermal:	LD50	> 2000 mg/kg (Ratte)	
<b>Inhaltsstoff:</b>		<b>Essigsäure</b>	<b>CAS-Nr. 64-19-7</b>
Oral:	LD50	3310 mg/kg (Ratte)	

Handelsname: AGO Acrylglasreiniger Konzentrat  
überarbeitet am: 01.06.2022  
Druckdatum: 12.08.22  
Version: 1.0

**Ätzwirkung auf die Haut / Hautreizung**

Verursacht Hautreizungen.  
Einstufung erfolgt aufgrund der Berechnungsmethode

**Schwere Augenschädigung/-reizung**

Verursacht schwere Augenschäden.  
Einstufung erfolgt aufgrund der Berechnungsmethode

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Keimzell-Mutagenität**

Das Gemisch ist nicht eingestuft. Das Gemisch enthält keine Stoffe, die als mutagen eingestuft sind.

**Karzinogenität**

Das Gemisch ist nicht eingestuft. Das Gemisch enthält keine Stoffe, die als karzinogen eingestuft sind.

**Reproduktionstoxizität**

Das Gemisch ist nicht eingestuft. Das Gemisch enthält keine Stoffe, die als reproduktionstoxisch eingestuft sind.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Aspirationsgefahr**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen**

Oral, dermal, inhalativ, Augenkontakt

**11.2. Angaben über sonstige Gefahren****Endokrinschädliche Eigenschaften**

Es liegen keine Informationen vor.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1 Toxizität**

Das Produkt ist nicht: ökotoxisch.

Aquatische Toxizität

**Inhaltsstoffe:****CAS 68411-30-3**

LC 50 / 96 h  
EC 50 / 48 h  
EC 50 / 72 h  
NOEC >0,1-1 mg/l

**Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze**

1-10 mg/l (Cyprinus carpio)  
2,9 mg/l (Daphnia magna)  
10-100 mg/l (Scenedesmus subspicatus)  
(Lepomis macrochirus) (28 d)

**CAS 68891-38-3**

LC 50 / 96 h  
EC 50 / 48 h  
EC 50 / 96 h  
NOEC

**Fettalkohol C12-14 ethoxyliert, sulfatiert Na-Salz**

7,1 mg/l (Fische)  
7,2 mg/l (Daphnia magna)  
7,5 mg/l (Algen)  
0,27 mg/l (Daphnia magna) (21 Tage)  
0,95 mg/l (Algen)

**CAS-Nr. 64-19-7**

LC50 / 96 h  
LC50 / 96 h  
EC50 / 48 h  
EC50 / 72 h  
EC10 / 0,5 h

**Essigsäure**

75 mg/l (Lepomis macrochirus)  
> 300,82 mg/l (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) (OECD Prüfrichtlinie 203)  
> 300,82 mg/l (Daphnia magna (Großer Wasserfloh) (OECD- Prüfrichtlinie 202)  
> 300,82 mg/l (Skeletonema costatum (Kieselalge)  
1000 mg/l (Pseudomonas putida)

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr.648/2004 für Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereitgehalten und diesen – auf Wunsch oder auf Anforderung über einen Detergenzienhersteller – zur Verfügung gestellt.

**CAS-Nr.**                      **Bezeichnung**

Handelsname: AGO Acrylglasreiniger Konzentrat  
 überarbeitet am: 01.06.2022  
 Druckdatum: 12.08.22  
 Version: 1.0

	Methodenbewertung	Wert	d	Quelle
5949-29-1	Zitronensäure-Monohydrat) OECD 301B Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).	> 97 %	28	Hersteller
68411-30-3	Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien). OECD 301B Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).	> 60 %	28	Hersteller
68891-38-3	Fettalkohole-C12-14 (geradzahlig)-ethersulfat, Natriumsalz OECD 301D Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).	>90 %	28	Hersteller

### 12.3 Bioakkumulationspotential

Keine Daten vorhanden

### 12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten vorhanden

### 12.5 Ergebnis der PBT - und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

### 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

#### Weitere Hinweise

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

#### Produkt

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften ordnungsgemäß beseitigen.

Kleine Mengen mit viel Wasser verdünnt dem Abwasser zugeben. Größere Mengen zurück an Hersteller.

Empfehlung: Genauen Abfallschlüssel mit dem Entsorger absprechen.

Abfallschlüssel gemäß Europäischem Abfallverzeichnis 20 01 29 (Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten)

#### Verpackung / Verunreinigte Verpackung:

Restentleerte, nicht ausgetrocknete Gebinde sind zu reinigen und nach Abfallschlüssel 15 01 02 zu entsorgen.

Gereinigte Verpackung:

Nicht kontaminierte und gereinigte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1 UN-Nummer

Entfällt

### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Entfällt

### 14.3 Transportgefahrenklasse

Kein Gefahrgut nach den Vorschriften des ADR Straßentransport / RID Bahntransport / ADN Binnenschifftransport / IMDG Seeschifftransport/ IATA Lufttransport

### 14.4 Verpackungsgruppe

Entfällt

### 14.5 Umweltgefahren

Nicht umweltgefährlich gem. 2.2.9.1.10 ADR

### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Siehe Abschnitt 6-8

### 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Das Produkt ist nicht zur Beförderung als Massengut vorgesehen

Handelsname: AGO Acrylglasreiniger Konzentrat  
überarbeitet am: 01.06.2022  
Druckdatum: 12.08.22  
Version: 1.0

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für das Gemisch

#### EU-Vorschriften

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII): Eintrag 3, Eintrag 75  
Das Produkt erfüllt die Kriterien die in der EG-Detergenzienverordnung 648/2004 festgelegt sind.  
Richtlinie 2010/75/EU (VOC): VOC-Anteil: <1 %  
Angaben zur SEVESO III-Richtlinie 2012/18/EU: Unterliegt nicht der SEVESO III-Richtlinie

#### Nationale Vorschriften (D):

Wassergefährdungsklasse: WGK 1 = schwach wassergefährdend. AwSV (DE)

#### Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Das Produkt wurde keiner Sicherheitsbeurteilung unterzogen.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Literaturangaben und Datenquellen

#### Vorschriften

REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### Internet

1 <http://www.baua.de>  
2 <http://publikationen.dguv.de>  
3 <http://dguv.de/ifa/stoffdatenbank>  
4 <http://www.gischem.de>  
5 <http://echa.europa.eu/en/candidate-list-table>

#### Gefahrenhinweise auf die in Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen wird

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
H315 Verursacht Hautreizungen.  
H318 Verursacht schwere Augenschäden.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Aquatic Chronic	Gewässergefährdend – chronisch
Eye Dam.	Schwere Augenschädigung
Eye Irrit.	Augenreizung
Flam. Liq.	Entzündbare Flüssigkeiten
Skin Corr.	Ätzwirkung auf die Haut
Skin Irrit.	Reizwirkung auf die Haut
Akut Tox.	Akute Toxizität-oral-dermal-inhalativ

#### Weitere Hinweise

Produktinformationsblatt.

Für die Erstellung dieses Sicherheitsdatenblattes wurden Informationen unserer Lieferanten sowie Daten aus der "Datenbank registrierter Stoffe" der Europäischen Chemikalienagentur (ECHA) verwendet.

Methoden verwendet zur Produkteinstufung:

Die Einstufung für die Gesundheit, physikalisch-chemischen Gefahren und Umweltgefahren wurden abgeleitet aus einer Kombination von Rechenmethoden und falls verfügbar Testdaten.

#### Abkürzungen und Akronyme:

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)  
ICAO: International Civil Aviation Organization  
ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)  
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods  
IATA: International Air Transport Association  
E: Einatembare Fraktion  
GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals  
CLP: Classification, Labelling and Packaging (Regulation (EC) No. 1272/2008)  
TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe (Technical Rules for Dangerous Substances, BAuA, Germany)



# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Handelsname: AGO Acrylglasreiniger Konzentrat  
überarbeitet am: 01.06.2022  
Druckdatum: 12.08.22  
Version: 1.0

---

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)  
PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)  
LC50: Lethal concentration, 50 percent  
LD50: Lethal dose, 50 percent

Die Angaben entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Gewährleistung oder Zusicherung von Eigenschaften sind damit nicht verbunden.

DS 2173-0 Sicherheitsdatenblätter 03613000